

1.Mannschaft:

Im Nachholspiel verlor die erste Mannschaft bei BMW Landshut mit 2:6 (3226:3272). Der Erfolg der Hausherren, die die Asphaltbahnen unter dem Strich besser zu spielen wussten, war verdient, denn über das ganze Spiel lagen sie in Führung. Verloren wurde das Spiel aus Sicht der Gäste eindeutig im Vollenspiel, hier hatten die Hausherren am Ende 84 mehr Kegel, so dass das bessere Abräumen der Gäste an diesem Tag nicht ins Gewicht fiel. Tagesbestleistung bei der Ersten spielte Dalibor Majstorovic, der mit 562 (378 – 184 – 6) vor allem auf den ersten beiden Bahnen sehr gut spielte, am Ende aber etwas unglücklich seinen Punkt verlor, da sein Gegenspieler immer entscheidend in den letzten Würfeln in den Sätzen eine Antwort hatte. Michael Bachl ebenfalls mit hervorragenden ersten beiden Bahnen, an die er aber in der zweiten Wurfserie nicht mehr anknüpfen konnte und somit verpuffte am Ende die erhoffte Aufholjagd bei den Gesamtkegel, mit 559 (361 – 198 – 1) konnte er aber sicher seinen Mannschaftspunkt holen. Benedikt Schmid mit guter Gesamtleistung von 546 (375 – 171 – 6), gegen einen etwas über seine Verhältnisse spielenden Gegenspieler hatte er aber an diesem Tag am Ende doch deutlich das Nachsehen. Hans – Jürgen Vörtl hatte nach zwei Bahnen bereits einen zu großen Rückstand in der Gesamtholzzahl, zu viele Fehler verhinderten am Ende ein besseres Ergebnis als 535 (380 – 155 – 12). Nach schwacher erster Bahn steigerte sich Andreas Kattinger, was für die nächsten Spiele hoffen lässt, gegen einen keineswegs überragenden Gegenspieler reichte es im Duell aber nicht mehr, 518 (363 – 155 – 8) standen bei ihm auf dem Ergebnisschirm. Nicht an seine tolle Vorstellung von der Vorwoche anknüpfen konnte Anton Schwarzensteiner, der vor allem im Vollenspiel seine Probleme hatte. Kurioserweise reichten schwache 506 (335 – 171 – 4) zum Punktgewinn, aber Hölzer wurden hier doch liegen gelassen. Fazit: schnell abhaken sollte man dieses Spiel und in den beiden letzten Spielen im Jahr 2024 gegen Mannschaften, die in der Tabelle dahinter platziert sind, die notwendigen Punkte für ein positives Punktekonto einfahren.

Gemischte Mannschaft:

4:2 (2083:2037) verlor die gemischte Mannschaft trotz gutem Spiel bei Keglerfreunde Sand G1. Spiel entscheidend die Verstärkung bei den Gastgebern mit der besten Spielerin aus der Bayernliga Damenmannschaft. Punktgewinne bei den Gästen gab es von Maxi Kattinger (516 mit 349 – 167 – 11) und Andreas Kattinger (521 mit 357 – 164 – 10). Tobias Stauber (517 mit 366 – 151 – 8) und Abu Safi (483 mit 342 – 141 – 9) hatten in den Duellen das Nachsehen. Am Ende waren die Hausherren vor allem im Abräumen die entscheidenden Kegel besser.